

Niederschrift

über die 12. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Stiftungskommission
am Donnerstag, **06.06.2013**, 17:47 Uhr - 18:50 Uhr,
Klarastift, Andreas-Hofer-Str. 70, 48145 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Gilbert Aldejohann, Marliese Kosmider, Robert Otte

von der SPD-Fraktion

Beanka Ganser ab 18.14 h, Maria Anna Hakenes

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dr. Petra Dieckmann

von der FDP-Fraktion

Gisela Geschkewitz

von der Verwaltung

Thomas Paal, Petra Woldt, Christine Westphal

für die Schriftführung

Paul Claahsen

Es fehlten:

Dr. Ludwig Schipmann,

Gäste:

Herr Dr. Lucas, AKL
Herr Kossen, Wirtschaftsprüfer

Tagesordnung

- | | | |
|-------------------------|-----|---|
| | 1. | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 2. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. | Aktuelles |
| <u>V/0273/2013</u>
V | 4. | Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Altenzentrum Klarastift gGmbH |
| <u>V/0274/2013</u>
V | 5. | Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Sozialholding Klarastift GmbH |
| <u>V/0275/2013</u>
V | 6. | Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Klarastift Service GmbH |
| <u>V/0276/2013</u>
V | 7. | Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Ambulante Dienste Klarastift GmbH |
| <u>V/0277/2013</u>
V | 8. | Feststellung der Jahresabschlüsse 2012 der Kommunalen Stiftungen |
| <u>V/0326/2013</u>
V | 9. | Stiftungsprogramme / Mittelvergabe 2012 |
| <u>V/0327/2013</u>
V | 10. | Stiftung Mitmachkinder; Förderprogramm und Mitmachpaten |
| | 11. | Verschiedenes |

Punkt 1 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form genehmigt.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Stiftungstag 2014

Frau Woldt berichtete über den Stand der Vorbereitungen zum Stiftungstag 2014 am 05.04.2014 (siehe dazu Vermerk von Frau Woldt – Anlage 1).

Jubiläumsjahr Von Mensch zu Mensch

Herr Claahsen berichtete über die Sonderveranstaltungen im Jubiläumsjahr des Projektes. Veranstaltungsschwerpunkte sind Dankeschönveranstaltungen mit den Stadtteilinitiativen im ersten Halbjahr 2013, gefolgt von einer gemeinsamen Dankeschönveranstaltung im GOP Theater Münster unter Beteiligung des Oberbürgermeisters. Eine Fachtagung im Herbst, als Fortbildung für die Ehrenamtlichen im Projekt, wird zum Thema „Älter werden im Quartier“ vorbereitet.

Satzungsänderungen

Frau Woldt berichtete über die Genehmigungen der Satzungsänderungen durch die Stiftungsaufsicht der Bezirksregierung Münster mit Schreiben vom 13.05.2013 (siehe dazu Vorlage

V/0885/2012 vom 12.12.2012).

Umzug ins Gesundheitshaus

Herr Paal teilte mit, dass die Geschäftsstelle der Kommunalen Stiftungen voraussichtlich zum August diesen Jahres in das Gesundheitshaus umziehen wird. Der Umzug wird wegen der Raumoptimierungen der Gesamtverwaltung im Stadthaus 1 notwendig. Das Kommunale Integrationszentrum KIZ wird nicht im Gesundheitshaus, sondern im Stadthaus 1 eingerichtet.

Anfrage zur FreiwilligenAgentur und Stiftung Mitmachkinder von Ratsfrau Kosmider (siehe dazu Vermerk von Frau Woldt – Anlage 2)

Punkt 3 der Tagesordnung Aktuelles

Keine Wortmeldungen.

Punkt 4 der Tagesordnung Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der V/0273/2013 Altenzentrum Klarastift gGmbH

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Jahresabschluss der Altenzentrum Klarastift gGmbH zum 31.12.2012, der
 - a) in der Gewinn- und Verlustrechnung bei einem Umsatz von 6.836.875,34 Euro
(einschließlich Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten
und sonstige betriebliche Erträge)
 - und einem Jahresfehlbetrag von 281.698,12 Euro
 - b) in der Bilanzsumme mit 3.454.724,58 Euro
 abschließt, wird von der Stiftung Magdalenenhospital als alleiniger Gesellschafterin der Altenzentrum Klarastift gGmbH festgestellt.
2. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Altenzentrum Klarastift gGmbH wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
3. Der Jahresfehlbetrag wird in Höhe von 164.673,02 Euro durch eine Entnahme aus den Gewinnrücklagen ausgeglichen; der Rest von 117.025,10 Euro wird als Bilanzverlust auf das Geschäftsjahr 2013 übertragen.
4. Der Lagebericht der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2012 wird zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

entfällt

Punkt 5 der Tagesordnung Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der So- V/0274/2013 zialholding Klarastift GmbH

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Jahresabschluss der Sozialholding Klarastift GmbH zum 31.12.2012, der
 - a) in der Gewinn- und Verlustrechnung bei einem Umsatz von 472.222,74 Euro
und einem Jahresfehlbetrag von 1.366,58 Euro
 - b) in der Bilanzsumme mit 82.995,74 Euro
 abschließt, wird von der Stiftung Magdalenenhospital als alleiniger Gesellschafterin der Sozialholding Klarastift GmbH festgestellt.
2. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Sozialholding Klarastift GmbH wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
3. Der Jahresfehlbetrag wird als Bilanzverlust auf das Geschäftsjahr 2013 übertragen.
4. Der Lagebericht der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2012 wird zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

entfällt

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0275/2013**

Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Klarastift Service GmbH

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

5. Der Jahresabschluss der Klarastift Service GmbH zum 31.12.2012, der
 - a) in der Gewinn- und Verlustrechnung bei einem Umsatz von 2.156.431,67 Euro
und einem Jahresüberschuss von 4.312,74 Euro
 - b) in der Bilanzsumme mit 161.932,93 Euro
 abschließt, wird von der Altenzentrum Klarastift GmbH als alleiniger Gesellschafterin der Klarastift Service GmbH festgestellt.
6. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Klarastift Service GmbH wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
7. Der Jahresüberschuss in Höhe von 4.312,74 Euro wird den Rücklagen zugeführt.
8. Der Lagebericht der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2012 wird zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

entfällt

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0276/2013**

Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Ambulante Dienste Klarastift GmbH

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Jahresabschluss der Ambulante Dienste Klarastift GmbH zum 31.12.2012, der
 - a) in der Gewinn- und Verlustrechnung bei einem Umsatz von 1.862.271,16 Euro
(einschließlich sonstige betriebliche Erträge)
 - und einem Jahresfehlbetrag von 39.953,72 Euro
 - b) in der Bilanzsumme mit 726.696,99 Euro
 abschließt, wird von der Sozialholding Klarastift GmbH als alleiniger Gesellschafterin der Ambulante Dienste Klarastift GmbH festgestellt.
2. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ambulante Dienste Klarastift GmbH wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 39.953,72 Euro wird mit bestehenden Gewinnrücklagen verrechnet.
4. Der Lagebericht der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2012 wird zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

entfällt

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0277/2013**

Feststellung der Jahresabschlüsse 2012 der Kommunalen Stiftungen

Herr Paal führte aus, dass das Geschäftsjahr 2012 für alle Stiftungen ein erfolgreiches Jahr mit besseren Abschlüssen als in den Vorjahren war. Die Verlustvorträge konnten insgesamt auf einen Betrag von rd. 270.000 Euro reduziert werden.

Ein wesentlicher Anteil an der Reduzierung der Verlustvorträge fällt dabei der Reduzierung der allgemeinen Verwaltungskosten der Kommunalen Stiftungen zu. Die Stadt Münster hat erstmalig die Vermögensverwaltung der Kommunalen Stiftungen als städtische Aufgabe akzeptiert und auf die Rückerstattung von Verwaltungskosten in dem Bereich verzichtet. Die Kosten für die Stiftungszweckerfüllung verbleiben - nach wie vor - bei den Stiftungen.

Die besseren Abschlussergebnisse seien darüber hinaus auf vergleichsweise positive Kapitalerträge sowie geringe Instandsetzungskosten für die Stiftungsimmobilien zurück zu führen. Gleichwohl haben die Stiftungen im Jahr 2012 rd. 1,7 Mio. in die Instandhaltung von Wohnungen, z. B. im Stadtteil Coerde, investiert. Für das Grundstück der Stiftung Generalarmenfonds

an der Gartenstraße konnte zugunsten der städt. Wohnbaugesellschaft Wohn + Stadtbau ein Erbbaurecht vergeben werden.

Erfreulich sei auch die Entwicklung im Gesundheitshaus – hier konnten die Betriebskosten weiter gesenkt werden. Zur Optimierung der Räumlichkeiten im Gesundheitshaus wurden im Jahr 2012 rd. 100.000 Euro investiert.

Die Investitionen in die Fotovoltaikanlagen haben sich gelohnt und präsentieren eine allgemein gute Rendite zwischen 4,8 % und 5,5 %.

Trotz der umfangreichen Konsolidierungsmaßnahmen konnten zur Erfüllung der Stiftungszwecke rd. 500.000 Euro verausgabt werden. Herr Paal beurteilte abschließend den für die Kommunalen Stiftungen eingeschlagenen Konsolidierungsweg als richtig.

Frau Hakenes äußerte ihre besondere Freude über die Bereitschaft der Stadt, wesentliche Kosten der Personalgestellung für die Kommunalen Stiftungen zu übernehmen. Frau Kosmider fragte nach den verbleibenden Aufgaben der Vermögensverwaltung für die Geschäftsstelle unter Berücksichtigung der Vergabe der Verwaltung des Kapitalvermögens an die Sparkasse Münsterland Ost. Herr Paal ergänzte, dass es sich bei der verbleibenden Vermögensverwaltung nicht nur ausschließlich um das kapitale Vermögen handle, sondern auch um das gesamte liegenschaftliche Vermögen der Stiftung.

Frau Ganser wies darauf hin, dass der Ansatz für die „Hilfen zur Familienplanung“ bei der Stiftung Siverdes möglicherweise im kommenden Wirtschaftsjahr erhöht werden müsse, da die veranschlagten 20.000 Euro jeweils zum Jahresende knapp würden. Herr Paal kündigte an, die Entwicklung in diesem Stiftungsprogramm über das Jahr weiter zu beobachten, um ggf. eine Erhöhung des Ansatzes zu den Wirtschaftsplanberatungen 2014 vorzuschlagen.

Der Wirtschaftsprüfer Kossen teilte abschließend mit, dass das Ziel, Risiken in den Kapitalanlagen der Stiftungen abzubauen bzw. zu vermeiden, erreicht sei. Zum Stichtag 31.12.2012 könne man im Anlagevermögen der Stiftungen keine Risiken mehr ausmachen.

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die in der Anlage beigelegten Jahresabschlüsse für das Wirtschaftsjahr 2012 der von der Stadt Münster verwalteten rechtlich selbstständigen Stiftungen

**Magdalenenhospital
Siverdes
Vereinigte Pfründnerhäuser
Pfründnerhaus Kinderhaus
Bürgerwaisenhaus
Zumsande-Plönies**

und der rechtlich unselbstständigen Stiftungen

**Friedrich und Irmgard Buschmann
Generalarmenfonds
Hüfferstiftung**

sowie der Eigentümergemeinschaften

**288 Wohnungen Münster-Coerde
Altenzentrum Klarastift
Gesundheitshaus
Altenwohnungen Finkenstraße
Altenwohnungen Kirchhoffweg**

werden festgestellt.

2. Als Wirtschaftsprüfer für die Jahresabschlüsse des Geschäftsjahres 2013 der Kommunalen Stiftungen wird Herr Diplom-Kaufmann Martin Kossen, Wildeshausen, bestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

entfällt

Punkt 9 der Tagesordnung V/0326/2013

Stiftungsprogramme / Mittelvergabe 2012

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 10 der Tagesordnung V/0327/2013

Stiftung Mitmachkinder; Förderprogramm und Mitmachpaten

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Versehentlich wurde die Rückseite der Anlage zur Vorlage V/0327/2013 bei der Vervielfältigung nicht mitkopiert. Wie in der Sitzung angekündigt, wird die komplette Liste diesem Protokoll in der Anlage 3 zur Kenntnisnahme nachgereicht.

Punkt 11 der Tagesordnung

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

gez.
Gilbert Aldejohann
Vorsitz

gez.
Paul Claahsen
Schriftführung